

ⓧ In Kürze gelangen folgende Neuerscheinungen resp. Neuauflagen meines Verlages zur Ausgabe:

Die Religion, ihr Wesen und ihr Recht.

Populäre religionsgeschichtliche Vorträge

von

Johannes Hauri,

Dekan in Davos.

Preis M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.65 bar und 11/10. Geb. M. 5.— ord., M. 3.40 bar.

1 Exemplar zur Probe mit 50% Rabatt.

Diese Vorträge schließen sich unmittelbar an den im letzten Jahre erschienenen, von der Kritik sehr günstig beurteilten Vortragszyklus desselben Verfassers an: „**Die Welträtsel und ihre Lösung**“.

Er bespricht darin die Zweifel, die sich in der modernen Welt gegen das Recht der Religion erhoben haben und sucht sie zu widerlegen, indem er seine Leser einen Gang durch die religiöse Entwicklung der Menschheit tun läßt. Überall, so weist er nach, sucht der Mensch, der von den Natur- und Kulturgütern unbefriedigt bleibt, nach einem überweltlichen Gut. Aber das Suchen nach diesem Gut verläuft auf zwei Linien, die weit auseinander führen. Die einen Religionen erkennen das höchste Gut in der Ertrase, im mystischen Gottesgenuß, die andern in sittlicher Gottesgemeinschaft, in der Erhebung des Menschen zur Persönlichkeit.

Die erste Linie endigt im atheistischen Buddhismus, der neuerdings auch in Europa einzubringen sucht, die letztere im Christentum, im engsten Bunde der Religion mit der Sittlichkeit. Auf Grund der Ergebnisse der Religionsgeschichte weist der Verfasser nach, daß das Christentum das menschliche Kulturleben fordert, und daß dieses nur in Verbindung mit religiösem Leben wahrhaft gedeihen kann.

Die Wege, die der Verfasser geht, entfernen sich weit von denen der landläufigen Apologetik, aber sie dürften modernen Menschen auch weit besser zum Verständnis bringen, was die Religion will und wie man zu einer religiösen Überzeugung gelangen kann.

Allen, die „Die Welträtsel und ihre Lösung“ gelesen haben, wird dieser neue Vortragszyklus willkommen sein. Er ist aber auch für solche verständlich, die den ersten nicht kennen.

ⓧ Aus einigen Urteilen über:

Die Welträtsel und ihre Lösung.

Populäre philosophisch-naturwissenschaftliche Vorträge

von

Johannes Hauri.

Umfang 380 Seiten. Preis M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar und 11/10;
geb. M. 4.— ord., M. 2.75 bar.

„... Das Buch ist mit so eingehender und vielseitiger Sachkenntnis geschrieben, es orientiert so genau über die mancherlei Strömungen in Philosophie und Naturgeschichte, daß es im gegenwärtigen Streit der Meinungen gar manchem Wahrheit-suchenden sehr wertvollen Dienst leisten kann... In der ritterlichen, sachlichen Art seiner Polemik möchte ich Hauri als direkt vorbildlich bezeichnen. Die Darstellung ist klar und verständlich, niemals langweilig; die erläuternden Beispiele auch dem Laien-verständnis entsprechend äußerst glücklich gewählt...“

Augsburger Abendzeitung vom 1. VIII. 09.

„... In erkenntnistheoretischer und metaphysischer Hinsicht, worin Hauri sich an Leibniz, Kant, Herbart und Loze anschließt,

können wir ihm nicht überall folgen. Doch ist hier nicht der Ort, sich auf diese schwierigen Fragen einzulassen. Auch ist Hauri auf seine erkenntnistheoretische Position nicht so veressen, daß er keine andere gelten ließe. Auch an ihm merkt man, daß gründliches Wissen und tiefes Durchdenken der Probleme bescheiden macht. Darum hört man ihn selbst da gern an, wo man vielleicht abweichender Ansicht ist. Alles in allem ein vortreffliches Buch, dessen Lektüre wegen seines gebiegenen Inhalts wie wegen seiner glänzenden Darstellung hohen geistigen Genuß bereitet. Wir können daher diese Vorträge, die dem christlichen Apologeten ausgezeichnete Waffen liefern, nur warm empfehlen.

Reichsbote vom 7. III. 09.